



Protokoll der Jahreshauptversammlung

Datum: 04.02.2018 ab 15:00 Uhr
Ort: ev. Gemeindehaus Ortenberg; Schloßplatz 2; 63683 Ortenberg
Protokoll: Stefanie Freymann
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstellung der Kandidaten
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Jugend-Brasscamp
10. Projekte
11. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der evangelischen Bläserarbeit in Oberhessen e.V. um 15:30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die obenstehende Tagesordnung wird festgelegt.

2. Bericht der Vorsitzenden

Frau Koch freut sich berichten zu können, dass der Verein im Jahr 2017 viel erreicht hat. Sie dankt allen Spendern und insbesondere allen Anwesenden für die hohe Spendenbereitschaft und jedes individuelle Engagement. Der Verein hat auch in 2017 maßgeblich zur Finanzierung des Jugend-Brasscamps beigetragen. Weiterhin konnte der Bezirk mit dem Aufbau eines Notenpools für Posaunenchöre unterstützt werden. Dank der Hans-Thomann-Stiftung konnten 3 Posaunenchöre mit Instrumenten für ihre Jungbläserarbeit ausgezeichnet werden. Auch ist die zweite Ausgabe der Klangwelt erschienen, die an dieser Stelle den Anwesenden ausgehändigt wurde. Auf den letzten Konzerten von Junior Brass und Brass ON konnte schon erfolgreich Werbung für den Verein gemacht werden. Die Aufgaben dieses Jahr sehen vor wieder das Jugend-Brasscamp zu unterstützen und den Notenpool weiter auszubauen. Die derzeitige Planung sieht vor, vermehrt individuell Posaunenchöre zu fördern, die ausbilden möchten und dabei das Ausbildungskonzept von LPW Albert Wanner in Anspruch nehmen. In 2019 wird erstmalig ein Weihnachtslehrgang mit der Unterstützung vom Förderverein stattfinden. Hierbei handelt es sich um eine Fortbildungsmaßnahme für erfahrene Bläser und vor allem Chorleiter und Ausbilder.

Am 22.09.2019 und am 22.03.2020 sind Wahlkollektesonntage an denen die Gemeinde aus vorgegebenen Vorschlägen aussuchen kann. Da kann auch das Posaunenwerk ausgewählt werden. Frau Koch bittet das so weit wie möglich weiterzutragen und dass die Chöre an diesen Tagen in den Gemeinden spielen. Zuletzt fordert Simone Koch jeden Einzelnen auf, in der Werbung für den Verein aktiv zu sein, mit der Klangwelt, dem Newsletter, der Internet- und Facebookseite und dem Flyer steht Jedem das nötige Material zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der ev. Bläserarbeit in Oberhessen e.V.

3. Bericht der Schatzmeisterin

Frau Moser berichtet, dass der Verein im Jahr 2017 folgende Einnahmen und Ausgaben hatte:

Einnahmen	9278,47 €
Ausgaben	- 6177,71 €
Gesamt	<u>3100,76 €</u>

Mit den Einnahmen aus dem Jahr 2016 ergibt sich ein aktueller Kontostand von **4115,26 €**.

Frau Moser berichtete wie sich die Einnahmen und Ausgaben aufteilen. Der größte Teil der Ausgaben flossen in das Jugend-Brasscamp mit 2.900,40 EUR, den Notenpool bzw. andere Bezirksaufgaben mit 2.500 EUR, Junior-Brass und Brass-ON. . Sie bedankte sich bei den vielen Spendern, die unsere Arbeit erst möglich machen.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Wilhelm Ullrich und Thilo Schulz haben eine Woche vor der Jahreshauptversammlung die Kasse geprüft. Wilhelm Ullrich bestätigt, dass die beiden Kassenprüfer die Unterlagen gesichtet haben und die einwandfreie Führung der Kasse überprüft haben. Sie befinden die Kasse für in Ordnung und danken Frau Moser für Ihr Engagement.

5. Entlastung des Vorstands

Thilo Schulz beantragt die Entlastung des Vorstandes

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

6. Vorstellung der Kandidaten

Als Wahlleiterin erklärte sich Sylvia Bräuning bereit. Sie befragt den aktuelle Vorstand ob er sich zur Wiederwahl stellt. Frau Simone Koch, Herr Dr. Johannes Brumhard, Frau Katharina Moser und Frau Stefanie Freymann stimmen zu. Des weiteren stellen sich Hannah Christmann, Maximilian Althaus und Rouven Fritzius zur Wahl. Diese stellen sich nun den Versammelten vor.

7. Wahl des Vorstandes

Vorsitzende:

Simone Koch

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Die Wahl ist einstimmig. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Johannes Brumhard

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Schatzmeisterin:

Katharina Moser

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Die Wahl ist einstimmig. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

stellvertretender Schatzmeister:

Maximilian Althaus, Rouven Fritzius

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Schriftführerin:

Stefanie Freymann

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Die Wahl ist einstimmig. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

stellvertretende Schriftführerin:

Hannah Christmann

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

8. Wahl der Kassenprüfer

Thilo Schulz und Wilhelm Ullrich stellen sich wieder zur Wahl. Sylvia Marion Bräuning stellt sich als Stellvertretung zur Wahl. Es findet eine Blockwahl statt:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Die Wahl ist einstimmig. Die Gewählten nehmen die Wahl an

9. Jugend-Brasscamp

Da es mit dem bisherigen Ausführungsort auf Grund eines Inhaberwechsels zu viele Differenzen gab, findet das nächste Jugend-Brasscamp in Ilbenstadt statt. Die Örtlichkeiten dort passen zu der Struktur und den Ansprüchen eines solchen Lehrganges. Aufgrund gewährter Sonderkonditionen ist der Lehrgang 2018 preislich etwas günstiger, zurzeit wird geprüft, ob diese Konditionen auch für 2019 gelten können.

10. Projekte

Neben dem Jugend-Brasscamp im Sommer, Junior-Brass und dem Ausbau des Notenpools wird sich der Förderverein 2018 an der Finanzierung des neuen propsteiweiten Jugendchors „Minibrass“ bzw. an den Junior-Bläsertagen beteiligen. Der Zuwachs im Vorstand mit jungen Menschen soll Anreiz für eine breitere und mit frischen Ideen gekennzeichnete Öffentlichkeitsarbeit geben. Die Newsletter, die Internet- und Facebookseite wird weiter gepflegt. Der Förderverein twittert darüber hinaus unter dem Namen „BlaeserInOberhessen“ regelmäßig von Neuigkeiten im Bezirk, ein Instagram-Account wird folgen.

11. Verschiedenes

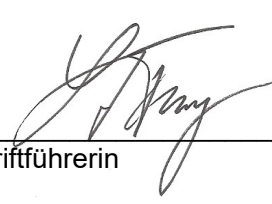
- es wird angemerkt, dass im Newsletter des Zentrum Verkündigung keine Rede von der Posaunenchorarbeit ist
- auch dieses Jahr möchten wir wieder eine Posaunenchoraktion starten, dafür benötigen wir neue Instrumente
- eine Möglichkeit zur Förderung des Bekanntheitsgrads ist die persönliche Ansprache von Posaunenchoristen

Frau Koch schließt die Jahreshauptversammlung um 17:05 Uhr.

Berstadt, 05.04.2018



Vorsitzende



Schriftführerin